



# WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2020

**BÄCKEREI SCHOLDERBECK**



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns</b>	<b>1</b>
<b>2. Die WIN-Charta</b>	<b>2</b>
<b>3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement</b>	<b>4</b>
<b>4. Unsere Schwerpunktthemen</b>	<b>5</b>
Leitsatz 12: „Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere MitarbeiterInnen als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein“	6
Leitsatz 2: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter“	7
Leitsatz 11: „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften“	9
<b>5. Weitere Aktivitäten</b>	<b>11</b>
• Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	11
Umweltbelange	12
Ökonomischer Mehrwert	14
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	16
<b>6. Unser WIN!-Projekt</b>	<b>17</b>
<b>7. Kontaktinformationen</b>	<b>19</b>
Ansprechpartner	19
Impressum	19

## 1. Über uns

### UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Bäckerei Scholderbeck ist eine Bioland Bäckerei mit Sitz in Weilheim.

Seit 1789 ist die Bäckerei in Besitz der Familie Sigel. Im Jahr 1991 haben Bernd und Eve Sigel mit der Verarbeitung von biologischen Rohstoffen begonnen, wobei das Bioland Getreide ausschließlich in Sichtweite der Burg Teck angebaut wird.

Mittlerweile wird in der Teckregion eine Fläche von 900

Fußballfeldern biologisch bewirtschaftet.

Aus diesem Getreide backen wir Brot und Backwaren, welche wir in unseren 8 eigenen Läden sowie in 90 Biosupermärkten und Naturkostläden vertreiben. 160

Mitarbeiter/innen sorgen jeden Tag dafür, dass alles frisch und lecker gebacken und zur richtigen Zeit am richtigen Ort von unseren Kunden in der Region gekauft werden kann.

Wir backen unsere Backwaren mit handwerklichem Knowhow und viel Herzblut – besonders am Herzen liegt uns dabei der Anbau von alten Getreidesorten in der Region.

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften und leben.

### WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### **Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange**

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

#### **Umweltbelange**

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

#### **Ökonomischer Mehrwert**

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

# DIE WIN-CHARTA

## **Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption**

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

## **Regionaler Mehrwert**

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

## **ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG**

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/win-charta/win-charta-unternehmen>.

# CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

## 3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 28.8.2019

Übersicht: Nachhaltigkeitsanstrengungen im Unternehmen

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Scholderbecks Bioland Bienenvölker

#### Schwerpunktbereich:

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Energie und Klima | <input checked="" type="checkbox"/> Ressourcen | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige<br>Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität                    | <input type="checkbox"/> Integration           |  |

#### Art der Förderung:

- Finanziell    Materiell    Personell

Umfang der Förderung: Kauf von 10 Bioland Bienenvölkern

## 4. Unsere Schwerpunktthemen

### ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 12: „Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere MitarbeiterInnen als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein,“
- Leitsatz 2: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter:innen“
- Leitsatz 11: „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften“

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Wir verarbeiten ausschließlich regionales Bioland Getreide aus der Teckregion. Dieses wird ohne den Einsatz von Pestiziden, Fungiziden und Herbiziden angebaut. Das schützt unser Grundwasser, trägt zur Biodiversität und zum Schutz der Insekten und Kleinstlebewesen bei. Auch haben wir sehr kurze Transportwege durch den regionalen Getreideanbau.

Auch in allen anderen Bereichen wollen wir uns diesen Herausforderungen stellen und unser Handeln im Betrieb weiterhin unter ökologischen Gesichtspunkten auf den Prüfstand stellen.

Hierzu wollen wir unsere Mitarbeiter und unsere Zulieferer mit ins Boot nehmen. Unsere MitarbeiterInnen sind unser größtes Kapital. Ohne deren Fleiß, Zuverlässigkeit und fachliches Know How können wir unsere Kunden nicht tagtäglich mit unseren Bioland Backwaren versorgen.

Daher kümmern wir uns um unsere Mitarbeiter, bezahlen faire Löhne, bieten Weiterbildungsmaßnahmen und Fortbildungen an und schaffen innerbetriebliche Aufstiegschancen, um unsere MitarbeiterInnen langfristig an das Unternehmen zu binden.

Die Teckregion, in der wir leben und arbeiten, liegt uns besonders am Herzen: hier wächst unser Getreide, hier arbeiten und leben wir und unsere MitarbeiterInnen, hier leben und genießen unsere KundInnen unsere Backwaren.

Daher ist es uns ein großes Anliegen, zum Wohle und zum Schutz der Region daran zu arbeiten, unser Netz an biologisch arbeitenden Landwirten weiter zu verdichten. Dies schafft weitere Arbeitsplätze und generiert einen Mehrwert für die Region.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

**Leitsatz 12: „Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere MitarbeiterInnen als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein“**

## ZIELSETZUNG

„Unsere MitarbeiterInnen erreichen unsere Backstube hauptsächlich mit dem eigenen PKW, was zu einer großen Verkehrsbelastung führt. Dies ist nicht nachhaltig und belastet die Umwelt. In unseren 8 Filialen setzen wir das übliche Verpackungsmaterial, welches in Bäckereien gebraucht wird, ein. Dieses besteht teilweise aus Plastik, Einweg to Go Becher und Folien. Der Einsatz von Plastik ist nicht nachhaltig und belastet unsere Umwelt stark.“

## ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Die Möglichkeit von Jobrad wurde allen MitarbeiterInnen vorgestellt
- Das Verpackungsmaterial wurde erhoben, Menge, Anbieter und Preise wurden verglichen und zusammen mit dem Verkaufszirkel wurde die Praktikabilität eruiert und geprüft.

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Im Laufe des letzten Jahres haben 6 Mitarbeiter von Job Rad gebraucht gemacht und haben sich ein E-Bike angeschafft. Diese werden für den täglichen Arbeitsweg benutzt. Wir hoffen auf weitem Zuspruch in den nächsten Jahren.

Unsere Einwegverpackungen haben wir im ersten Schritt auf 100 % recyclingfähig umgestellt. Seit März 2020 gehen wir einen Schritt weiter: wir haben alle To-Go Einwegbecher aus dem Betrieb entfernt und setzen flächendeckend in allen unseren Läden das Mehrweg Pfandsystem Recup ein. Unsere Vorreiterrolle hat dazu geführt, dass die Stadt Kirchheim im Spätsommer 2020 auf unserer Initiative hin aktiv wurde und seither weitere Betriebe dieses Mehrwegsystem anbieten.

Die Bäckerei Scholderbeck lässt dadurch einen Müllberg von mehr als 40 000 Bechern gar nicht erst entstehen. Auch unsere Salate, Bowls und Mittagessen bieten wir unseren Kunden im Recircle Mehrweg Pfandsystem oder in Weckgläsern zum Mitnehmen an. Sollte der Kunde jedoch Einweg bevorzugen, zahlt er einen Umwelt Aufpreis von 50 Cent und bekommt sein Essen in recyclingfähigen

## UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Einwegverpackungen. Ziel ist, alle Einwegverpackungen im Snackbereich zu eliminieren. Die übrigen Plastikverpackungen haben wir ersetzt: geschnittenes Brot gibt es in der Genusstüte, welche aus Papier ist. Damit das Brot gut frischhält, ist diese Tüte innen mit Wachs versiegelt. Plastikstrohhalm wurde durch Papierstrohhalm ersetzt, Trennfolie für Torten wurde durch Pergamentpapier ersetzt. Einzig für unsere Keksverpackungen haben wir noch keinen Ersatz gefunden, der das Produkt nicht austrocknen lässt. Vielleicht tut sich ja in diesem Bereich noch was.

Auf das Erreichte im Verpackungsbereich sind wir sehr stolz und freuen uns über viele Nachahmer !

### INDIKATOREN

Wir haben es geschafft, nahezu alles was aus Plastik ist, aus dem Verkauf zu entfernen. Das Mehrwegsystem für unsere Recup Kaffeebecher wird überragend angenommen- wir weinen den Einwegbechern keine einzige Träne nach. Das Bewusstsein der Kunden wurde geschärft, sehr gern nehmen unsere Kunden auch das Mehrwegsystem in unserer Bäckergastronomie an.

### AUSBLICK

- Alternative Verpackung für Kekse und Weihnachtsgebäck suchen
- Webshop für unsere Kunden auf unserer Homepage installieren
- Scholderbeck App für unsere Kunden zur Brotbestellung installieren
- Umrüstung der Holzbacköfen auf Pellets, dies spart uns Holz und verursacht weniger Energie
- Neue Homepage mit Webshop für die Bestellungen unserer Kunden
- Steigerung der Follower auf Instagram

### **Leitsatz 2: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter“**

**ZIELSETZUNG:** „Als Familienbetrieb haben wir stets ein offenes Ohr für unsere MitarbeiterInnen und helfen auch bei

## UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

privaten Belangen gerne mit Rat und Tat weiter. Zuverlässige und gut qualifizierte MitarbeiterInnen sind unser größtes Kapital, daher liegt uns das Wohlergehen unserer Mitarbeiter besonders am Herzen.

Denn nur wer Freude an seiner Arbeit hat und sich wohlfühlt, macht seine Arbeit gerne, gut und mit Herzblut.“

### ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Einrichtung eines Schulungsraumes für unsere MitarbeiterInnen
- Weiterbildung für unsere Mitarbeiter auf der Bäckerfachschule in Weinheim zum Thema Hochzeitstorten
- Betriebswirtschaftliche andauernde Weiterbildung für unseren Backstubenleiter
- Laufende Schulungen unserer MitarbeiterInnen im Verkauf (Allergien, FODMAPS, verschiedenen fachliche Themen)
- Gerechte Einteilung unserer VerkäuferInnen in allen Schichten

### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Unser Schulungsraum wurde fertiggestellt. Unser Team in der Konditorei konnte an externen Schulungen teilnehmen, ebenso wurde unsere Backstubenleiter in unseren betrieblichen Arbeitskreis in den Umgang mit betriebswirtschaftlichen Kennzahlen eingeführt und vertraut gemacht.

Er trifft sich nun regelmäßig mit Backstubenleitern aus anderen Bio Bäckereien deutschlandweit zum Austausch und zur Weiterbildung. Dadurch konnten wir unsere Führungskräfte in der Konditorei und in der Bäckerei vermehrt in strategische Entscheidungen mit einbeziehen und das betriebswirtschaftliche Verständnis in die täglichen Entscheidungen mit einbeziehen.

### AUSBLICK

An unserem Schulungskonzept wollen wir weiter festhalten und es weiterhin ausbauen. Leider konnten die Weiterbildungen bei unseren Partnerbetrieben in diesem Jahr nicht stattfinden, da wir in diesem Bereich stark durch Corona eingeschränkt waren.

## UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Besuch beim Bioland Bauernhof Gruel
- Besuch der Mühle Sting
- Besuch Imker Kornherr

### **Leitsatz 11: „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften“**

#### ZIELSETZUNG

Wir verarbeiten ausschließlich Bioland Getreide in Sichtweite der Bürg Teck. Auch unsere weiteren Rohstoffe wie Eier, Apfel, Milch, Obst und Gemüse der Saison beziehen wir aus der Region. Unsere Erzeuger kennen wir persönlich und achten auf transparente Lieferketten; so können wir die Herkunft aller Rohstoffe ausweisen und transparent nachvollziehen. Bezüglich der Rohstoffqualität stehen wir mit unseren Rohstofflieferanten in dauerndem Kontakt und Austausch.

Unseren Lieferanten bezahlen wir faire Preise und haben langjährige Lieferbeziehungen. Diese über viele Jahre gewachsenen Partnerschaften in der Region schaffen Arbeitsplätze und halten die Wertschöpfung in der Region.

#### ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Weizenfreie Konditorei – wir verarbeiten dort ausschließlich Oberkulmer Rotkorndinkel
- Verarbeitung des eigenen Bioland Honigs der Imkerei Kornherr, die wir mit unserem WIN Projekt unterstützen
- Ausbau weiterer regionaler Bio Rohstoffe. So konnten beispielsweise regionale Gojibeeren aus Heilbronn, welche Demeter zertifiziert sind, mit in unser Sortiment aufgenommen werden. Diese kommen jetzt in unsere Müslistangen
- Auch in diesem Jahr konnten weiterer Ackerflächen dazu gepachtet werden, die jetzt nach und nach auf die biologische Wirtschaftsweise umgestellt werden.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Durch die Umstellung der Konditorei haben wir in diesem Bereich einen deutlichen Zuwachs im Abverkauf. Der Dinkelanbau konnte in der Region nochmals deutlich gestärkt werden.

Ebenfalls sehr gut an kam der Honigverkauf „unserer“ Bienen in den Läden. Neu haben wir in diesem Jahr unsere Berliner mit Hägenmark gefüllt, welches ein Bioland Hof für uns herstellt. Unsere Kunden haben dadurch das alte Kulturgut „Hägenmark“ für sich entdecken können.

## AUSBLICK

Im Moment startet eine Hirse Anbau Projekt auf der Alb. Aus diesem wollen wir nach und nach unseren gesamten Bedarf an Hirse decken.

Mit der Lindenschule in Unterlenningen konnten wir eine Biosphären Kooperation starten: die Lindenschule ist Biosphärenschule, wir sind Biosphärenpartner. Kurz vor Beginn der Corona Pandemie haben wir uns kennengelernt und die Grundzüge unserer Kooperation definiert. Wir hoffen gemeinsam, dass wir damit bald starten können.

Auf dem Gelände unserer Backstube werden wir alte Sorten von Apfel- und Birnenbäume anpflanzen.

## 5. Weitere Aktivitäten

- **Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange**

### LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Wir behandeln alle MitarbeiterInnen gleich, unabhängig von Alter, Geschlecht, Hautfarbe und Religion. Auch Menschen mit Handicap stehen wir offen gegenüber und sind bestrebt, sie in den Arbeitsprozess zu integrieren. Auch Menschen mit Lernbehinderungen oder Asylhintergrund finden bei uns eine Arbeit. Für deren besonderen Bedürfnisse setzen wir uns ein und arbeiten mit

Kooperationspartnern wie der Diakonie, AK Asyl und den entsprechenden Ämtern zusammen. Auch für MitarbeiterInnen, die nach einer langen Erkrankung wieder in unserem Betrieb Fuß fassen, setzen wir uns in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen besonders ein und schaffen die entsprechenden Rahmenbedingungen.

### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN:

- Wir geben Menschen mit Handicap weiterhin eine Chance, bei uns im Betrieb Fuß zu fassen
- Männer, Frauen, Diverse werden gleich behandelt
- Auch in diesem Jahr konnten zwei MitarbeiterInnen durch eine Wiedereingliederung nach langer Krankheit wieder im Arbeitsleben Fuß fassen.

### AUSBLICK:

Unsere MitarbeiterInnen sind unser größtes Kapital. Wir achten, respektieren und wertschätzen auch zukünftig unsere MitarbeiterInnen. Zukünftig wollen wir unsere MitarbeiterInnen noch mehr am Unternehmenserfolg beteiligen.

### LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Jeden Tag unsere Kunden zu begeistern ist unser Anspruch und oberstes Ziel. Daher kümmern wir

## WEITERE AKTIVITÄTEN

uns um jede Kundenstimme, die uns erreicht. Darin liegt für uns die Chance, jeden Tag noch besser zu werden.

Wir ermöglichen unseren Kunden, aber auch Schülern und Kindern einen Besuch in unserer Backstube und vermitteln viele Informationen rund um unser Bio Brot. Gerne arbeiten wir darum auch mit Schülern und Kindergärten zusammen. Darüber hinaus sind wir regelmäßig Teil von Stadtführungen zum Thema „Schmecken und Entdecken“, wo es explizit um die Herstellung von Lebensmitteln geht. Als Partnerbetrieb des Biosphärengebiets Schwäbische Alb leisten wir auch hier einen Beitrag zur regionalen Tourismusförderung

### ERGRIFFENE MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN:

- Trotz Corona konnten wir 2020 wenigstens 6 Stadtführungen durchführen
- Die letzte Schulexursion war leider im Februar 2020

### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

- Im Corona Jahr waren wir in diesem Bereich sehr eingeschränkt. Gerne hätten wir in diesem Bereich mehr gemacht - wir hoffen auf bessere Zeiten.

### AUSBLICK:

- Wir wollen weiterhin durch unserer Aktivitäten zur Stärkung unserer Tourismusregion beitragen und Menschen für hochwertig hergestellte Bio Lebensmittel begeistern

## Umweltbelange

### LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Durch den biologischen Anbau unseres Getreides in der Teckregion leisten wir einen wichtigen

Beitrag zum Umweltschutz. Biologisch angebautes Getreide unterliegt großen Schwankungen,

## WEITERE AKTIVITÄTEN

weshalb wir in engem Kontakt mit den Landwirten und dem Müller stehen. Im Zuge des Klimawandels werden wir uns verstärkt um den Anbau neuer Getreidesorten kümmern.

Des Weiteren werden wir uns dem Anbau von biologischem Leinsamen und Mohn widmen und den Anbau hier in der Region versuchen.

### ERGRIFFENE MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN:

- Unser Bioland Bauer Gruel hat mit seinem Sohn Jonathan einen Nachfolger im Betrieb. Er bringt sich mit Hochdruck auf dem Biolandhof ein.
- Mit Leinsaat und Mohn sind wir in diesem Jahr leider nicht mit befriedigenden Ergebnissen weiter gekommen.

### AUSBLICK:

- Wir wollen mit Leidenschaft daran arbeiten, unsere regionales biologisches Lieferantennetzwerk weiter auszubauen.

### LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Umrüstung der Leuchtmittel auf LED in allen unseren Läden

### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN:

- Vier von 8 Läden wurden auf LED umgestellt. Einsparung in den umgestellten Läden von 2/3 der Lichtstrommenge.
- Ersatzbeschaffung bei Leuchtmitteln nur noch in LED

### AUSBLICK:

Ersetzen der Scheitholzbacköfen durch Pelletbeheizte Backöfen. Dadurch benötigen wir keine energieintensive Rauchgasnachverbrennung, sparen Emissionen, Energie (Gas) und CO<sub>2</sub>

## WEITERE AKTIVITÄTEN

### LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Einhaltung des Lebensmittelrechts, der Öko Kontrollverordnung und der Arbeitssicherheit Ausbau des Dinkelsortiments der Sorte Oberkulmer Rotkorn Dinkel, Ausbau unserer Poolish Teige, der Fermentansätze und der Sauerteige

### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN:

- Unterweisungen durch unseren Qualitäts- und Hygienebeauftragten
- Unsere Sauerteige und Ferment wurden auf weizenfrei umgestellt
- Koch- und Brühstücke wurden eingeführt
- Freiwillige Corona Selbsttest seit Ende März für unsere MitarbeiterInnen
- Einführung der Maskenpflicht wegen Corona schon im April, Anschaffung von Luftfilteranlagen bereits im Oktober 2020 für alle unsere Cafés
- Laufende Weiterbildung unserer Mitarbeiter über Hygienemaßnahmen

### AUSBLICK:

Unsere Produkte sind das Aushängeschild unserer Bäckerei, daher ist deren ständige Überprüfung uns eine Herzensangelegenheit. Das fängt mit dem biologisch angebautem Getreide auf dem Feld an, geht über die Mühle bis in unserer Backstube. Darum sind wir ständig mit unseren Anbaupartnern in Kontakt und können so direkt auf Änderungen reagieren.

In diesem Jahr wollen wir in eine weitere Kühlung investieren, um die Qualität unserer Vollkornbrot noch weiter nach vorne zu bringen. Mit der Abwärme unserer Kühlung erhitzen wir unser Wasser für die Fußbodenheizung und die Mitarbeiterduschen.

## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Wir wollen unser Unternehmen erfolgreich in die Zukunft führen, dazu gehört eine umsichtige

## WEITERE AKTIVITÄTEN

Finanzplanung, weshalb wir mit der regionalen genossenschaftlichen Volksbank zusammenarbeiten. Die Zusammenarbeit mit Großbanken schließen wir aus. Wir wollen sichere Arbeitsplätze in der Region bieten und unsere MitarbeiterInnen zukünftig noch mehr am Unternehmenserfolg teilhaben lassen.

Unsere MitarbeiterInnen werden regelmäßig über die Ideen, Visionen und Strategien der Unternehmensführung informiert.

### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN:

- Alle unsere MitarbeiterInnen erhalten mit der Lohnabrechnung einen Mitarbeiterbrief, in dem sie über die laufenden Entwicklungen informiert werden.
- Im Jahr 2020 konnten wir allen unseren MitarbeiterInnen einen Corona Bonus auszahlen

### AUSBLICK:

- Zukünftig steht bei uns ein „Wachstum nach Innen“ an: wir wollen in der Qualität der Prozesse, der Teilhabe und der Mitarbeiterpartizipation wachsen, uns so zu einer Starken Marke werden.

### LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Unseren Social Media Auftritt wollen wir überarbeiten und aktualisieren, um unseren Kunden noch mehr Einblicke in unser Tun zu ermöglichen.

Wir wollen traditionelles Bäckerhandwerk mit regionaler Verbundenheit weiterleben, stehen Neuerungen aber immer offen gegenüber.

### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN:

- Wir konnten unseren Insta Account an den Start bringen und auf 1000 Follower ausbauen
- Wir haben alle unsere Läden mit Wlan ausgestattet und können so sehr gut auf Kundenfeedback reagieren.

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Wir gehen verantwortungsvoll mit unseren finanziellen Mittel um und belasten keinesfalls

kommende Generationen. Unsere Entscheidungen treffen wir auf Basis einer vorsichten

Risikoanalyse immer zum Wohle des Unternehmens und der MitarbeiterInnen.

### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN:

- Auszahlung Corona Bonus an alle unsere MitarbeiterInnen
- Die Mehrwertsteuersenkung haben wir selbstverständlich an unsere Kunden weitergegeben. Dazu haben wir über viele Wochen lang verschiedene ausgewähltes Produkte preisvergünstigt.
- Zur vorsichtigen Absicherung unserer Liquidität haben wir einen Corona Hilf Kredit zusammen mit unserer Volksbank aufgenommen

### AUSBLICK:

- Wir werden weiterhin alle Finanzentscheidungen mit größer vorsicht und i m weitblick auf kommende Generationen mit unserer regionalen Volksbank treffen.

### LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Wir halten alle Richtlinien und Gesetze in unserem Betrieb streng ein. Darüber hinaus sind uns

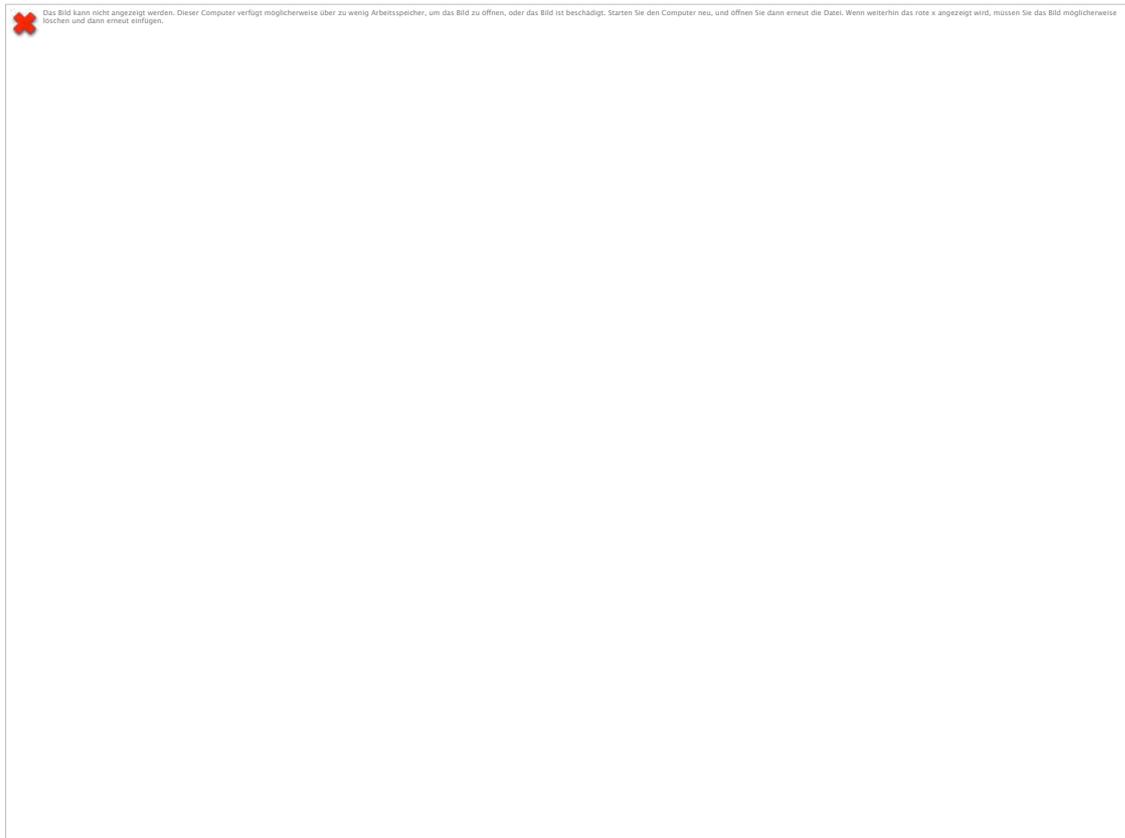
Ehrlichkeit, Augenmaß und Transparenz sehr wichtig

## 6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

### DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Nahrung für Bienen auf der Weilheimer Gemarkung



### UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Durch die Verkaufsaktion unseres Blütenbrottes haben wir pro Brot 5 Cent an BIOLAND abgeführt. Von diesem Geld hat Biolnadrn Blumenzwiebeln der Sorten Krokusse und Winterlinge in einer Bioland Gärtnberei gekauft. Diese Sorten blühen sehr früh im Jahr und sind ein prima Erstfutter für hungrige bienen nach dem Winter. Wir haben 5 000 Blumenzwiebeln zusammen mit 4 Weilheimer Kindergärten im november eingepflanzt. Ca. 2000 davon befinden sich auf unserem Backstubengelände.

# UNSER WIN!-PROJEKT

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Diese Aktion wurde in der lokale Presse aufgenommen und konnte so einen Einblick in das Thema gelebte Nachhaltigkeit vor Ort geben. Die Kinder konnten den Krokussen beim wachen zuschauen, den Bienen beim Nektar sammeln und wurde so nachhaltig in das Thema eingebunden.

## AUSBLICK

Das Thema Nachhaltigkeit fängt schon bei den Kleinsten an. Darum werden wir auch nach Corona wieder die Arbeit mit den Kindergärten und Grundschulen wieder aufnehmen



Das Bild kann nicht angezeigt werden. Dieser Computer verfügt möglicherweise über zu wenig Arbeitsspeicher, um das Bild zu öffnen, oder das Bild ist beschädigt. Starten Sie den Computer neu, und öffnen Sie dann erneut die Datei. Wenn weiterhin das rote x angezeigt wird, müssen Sie das Bild möglicherweise löschen und dann erneut einfügen.

## 7. Kontaktinformationen

### **Ansprechpartner**

Eve Sigel

eve.sigel@scholderbeck.de

### **Impressum**

Herausgegeben am 26.6.2021 von

Bäckerei Scholderbeck GmbH & Co.KG

Carl Benz Straße 53

73235 Weilheim

Telefon: 07023 7486013

Fax: 07023 7486060

E-Mail: [info@bio-scholderbeck.de](mailto:info@bio-scholderbeck.de)

Internet: [www.bio-scholderbeck.de](http://www.bio-scholderbeck.de)

